

fers [der Freien Aemter, Hans Leuthard] Khondtschafft bringt alles mit, denselben muoss man erst reden lassen. Wan die appellation urkhund Verläsen sindt etc. und dan daruff durch gantz Kurze repetition der beschluss und Rechtsaz gemacht werden: sambt erforderung costens etc."

Evtl. von Beat II. Zurlauben, wobei zu bemerken ist, dass damals dessen Sohn **Beat Jakob I.** Zurlauben Landschreiber der Freien Aemter war. AH 104, 398 und 400-401 - Blatt 398^V leer

141

1639 März 30.

A

ERKLÄRUNG¹ DER IN DEN FREIEN ÄMTERN [REG.] 7 ORTE [- VIII ALTE ORTE AUSG. BE -] ZU DEN BESCHWERDEPUNKTEN² [DER UNTERTANEN WIDER DEN LANDVOGT PETER FURRER UND DEN LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DER VERWALTUNGSREFORM]

"Demnach die Verordneten usschutz Unserer lieben Undt gethreüwen der Fryen Embtern, Ettliche Nambhaffte beschwerdts Puncten wider unsere auch liebe undt gethrüwe Landtvogt undt Landtschrybern besagter Fryen Embtern Zuo Verläsen Jngebracht, und underthanig umb gnädige verbesserung gepetten, wann wir nun Nothwendig erachtet, dass ermelte unser beambte auch hierüber verhört söllen werden, So haben wir ein Conferenz auff den 3. May [richtig 10. Mai 1639]³ nechstkunftig Newen Cailenders gen Bremgarten abendts an der herberg zesyn, von gemeinen 7 ohrten gesandten [- Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten -] so sich versampt alhie befunden angesächen etc. Damit aber sy unsere Landtvogt undt Landtschr. hierinnen nit Verkhürzt werden, habendt wir Jnen die Clag oder beschwerdts Puncten zuostellen undt darbey anzeigen lassen, dass sy Jre verandtwortung auch Jn schriftt verfassen Söllen."

1) Diese Erklärung wurde an der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. März bis 5. April 1639 in Baden - s. EA V 2, 1126 (Nr. 893) - abgegeben; Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten, s. EA V 2, 1698 Art. 6.

2) s. u.a. AH 42/64-67

3) s. EA V 2, 1133 (Nr. 897)

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 104, 402 - Blatt 402^V leer